

# Anwenderbericht Scan-Services für BB3 Archiv

bei der Bank für Kirche und Caritas eG

*Welcher Bankmitarbeiter kennt nicht diese Szenarien: Aktenregale mit teilweise jahrzehntealten Aktenordnern rauben wertvollen Platz und verbreiten nebenbei noch unangenehme Gerüche. Aktuelle Kundenstammakten werden benötigt und sind nicht am dafür vorgesehenen Platz. Zeitaufwändige Ablagearbeiten inmitten verstaubter Ordner und verzweifelter Suchen nach falsch eingeordneten oder verlegten Kundenstammakten oder Dokumenten sind die Folge.*



Dabei sind Service und Schnelligkeit für Geldinstitute wichtige Wettbewerbsfaktoren, die über Kundentreue maßgeblich mitentscheiden. Für eine moderne, kundenorientierte Bank gilt es, die Informationen über Kunden und Produkte schnellstmöglich zur Verfügung zu stellen. Bei der Bank für Kirche und Caritas eG (BKC) in Paderborn gibt es das aufwändige Durchforsten von alten Unterlagen oder die Suche nach Kundenstammakten nicht mehr.

## Der Grund:

Der Scan-Service der Ratiodata IT-Lösungen & Services GmbH.

Das Kundenstammakten-Archiv der BKC mit dem Bestand der Kontounterlagen von kirchlich-caritativen Einrichtungen und deren hauptamtlich tätigen Mitarbeitern, Schriftverkehr, Legitimations- und Registergerichtsunterlagen sowie Satzungen wurde durch die Ratiodata aufbereitet und eingescannt. Belege in unterschiedlichsten Formaten wurden

schnell und unkompliziert in Dateien umgewandelt, auf CD-ROMs ausgeliefert und mittels speziellem Programm-Modul in das Dokumenten-Management-System BB3 Archiv überführt. Alle Dokumente stehen jetzt in Form von elektronischen Kundenakten zur komfortablen weiteren Bearbeitung und Auswertung - nahezu an jedem Arbeitsplatz - zur Verfügung. Durch die geschaffenen freien Kapazitäten haben die Bankmitarbeiter mehr Zeit, sich dem Service am Kunden zu widmen.

## Die Vorteile von BB3 Archiv optimal nutzen

Ein modernes Dokumenten-Management-System wie das BB3 Archiv der GAD eG erfolgreich einzuführen, erfordert Planung, Kompetenz und Arbeits-einsatz. Die BKC Paderborn hat BB3 Archiv seit 2002 im Einsatz und das Ergebnis lohnt sich: Schnellere Durchlaufzeiten und die abteilungsübergreifende dezentrale Verfügbarkeit von Informationen steigern die Service-Qualität in der Kundenbetreuung erheblich.

Je schneller vorhandene Dokumentenbestände im BB3 Archiv integriert sind, desto zügiger und umfassender können die Vorteile des Archivs genutzt werden. Deshalb sollte das komplette Altarchiv der BKC Paderborn - insgesamt 100.000 Belegseiten - innerhalb kurzer Zeit erfasst, digitalisiert und in das Archivsystem übernommen werden. **Bei dieser Aufgabe stand die Ratiodata als Spezialist auf dem Gebiet der Scan-Dienstleistung der Bank als verlässlicher Partner zur Seite.**

Der reibungslose Übergang zum digitalen BB3 Archiv setzt ein entsprechendes Datenaustauschkonzept nach festgelegter Indexstruktur voraus. Im Vorfeld bestimmte die Ratiodata zusammen mit der BKC Paderborn Ablauf und Organisation der Scan-Dienstleistung derart, dass der GAD-Ablageschlüssel für das BB3 Archiv zum Tragen kommt und dadurch notwendige Informationen nur noch an einem Ort gesucht werden müssen.

### Ablage nach Maß

Vor Weiterleitung der Belege an die Ratiodata stellte die BKC Paderborn sicher, dass alle Kundenstammakten mit Dokumenten wie Kontoeröffnungsantrag, Anschriftenänderungen, Legitimationsunterlagen und sonstigem Schriftverkehr vorhanden und vollständig waren. Die zuständigen Bankmitarbeiter verpackten die Kundenstammakten in verschließbare Transportbehälter, die der Ratiodata über den Kurierfahrer der GAD zur Weiterverarbeitung zugestellt wurden. Auf dem Begleitschein, der sowohl den Adressaten als auch den Inhalt des Behälters beschreibt, wurde die korrekte Anlieferung sorgfältig quittiert. **Die Ratiodata-Sicherheitsstandards** gewähren

**vom Beleg- und Datenträgertransport bis zur Online-Verarbeitung höchsten Datenschutz und größte Datensicherheit.** Der Sicherheitsbereich, in dem die Beleg- und Datenverarbeitung stattfindet, ist nur autorisierten Personen über Sicherheitsschleusen zugänglich.

### Der optimale Scan-Vorgang

Die ankommenden Belegbehälter wurden mittels eines internen Transportsystems an die zuständigen Scan-Arbeitsplätze weitergeleitet. Vor dem eigentlichen Prozess der Aktenaufbereitung verglichen Mitarbeiter der Ratiodata die Inhalte der Dokumentenbehälter mit dem Begleitschein. Eventuelle Unstimmigkeiten wurden protokolliert und unverzüglich dem Projektleiter der BKC, Herrn Franz-Josef Backhaus, mitgeteilt.

Anschließend bereitete das Ratiodata-Scan-Team die unterschiedlichen Arten von Belegen für den optimalen Scan-Vorgang auf. Die Kundenstammakten und die in einer Stammakte befindlichen Belegarten (Verträge, Schriftverkehr etc.) wurden durch Barcodeblätter nach BB3-Ablageschlüssel getrennt. Alle Dokumente wurden entklammert und durch das Trennen geklebter und gehefteter Belege auf ein einheitliches DIN A4-Format gebracht. **Das Scannen erfolgte an eigens dafür vorgesehenen Scan-Arbeitsplätzen, ausgestattet mit Hochleistungs-Durchlaufscannern, die bis zu 80 Seiten pro Minute in digitale Informationen umwandeln.**

An die gescannten Dokumente der BKC sind hohe Qualitätskriterien gebunden. Bei den Dokumenten aus dem Bereich der kirchlich-caritativen Einrichtungen (KCE) muss neben den Unterschriften auch der runde Siegelstempel auf den gescannten Doku-

menten zu erkennen und im Ausdruck gut lesbar sein. Waren alle Dokumente eines Transportbehälters optimal gescannt, erfolgte die Weitergabe der Akten zur Verschlagwortung.

### Automatische Indizierung über Barcode und Datenbank

Jedem Dokument werden gemäß den Vorgaben von BB3 Archiv bei der Speicherung mehrere Indexbegriffe zugewiesen. Bei den Belegarten der BKC besteht der Index aus der Stamm- und Kontonummer, einem Ablageschlüssel, der die Belegarten eindeutig charakterisiert, dem Kennzeichen der Unterschriftskarte sowie dem Namen, Vornamen und Geburtsdatum des Kunden.

**Für die Recherche der gescannten Belege und die eindeutige Zuordnung zur Kundenakte im BB3 Archiv ist eine Indizierung nach dem Ablageschlüssel der GAD Voraussetzung.** Sämtliche Dokumente, die in Verbindung mit einem bestimmten Kunden stehen, werden nach einer einheitlichen Struktur im BB3 Archiv abgelegt: von den Kontoeröffnungsunterlagen über Vollmachten und Verträge bis zum Schriftverkehr. Über separate Barcodeblätter können die Kundenstammakten und die in einer Kundenakte befindlichen Belegarten automatisch getrennt werden. In diesen Fällen werden die Stamm-/Kontonummer und der Ablageschlüssel automatisch übernommen.

Eine Datenbank, generiert aus dem BB3-Infosystem, enthält die Kunden- und Kontendokumentation. **Durch diese Schnittstelle zur Kundendatei konnten die entsprechenden Felder der Indexmaske automatisch gefüllt werden.** Somit war keine manuelle Indizierung erforderlich.

## Datenaustauschkonzept der Ratiodata für den reibungslosen Übergang zum digitalen BB3 Archiv

- Abholung der Kundenbelege durch einen flächendeckenden Kurierdienst und Transport in gesicherten Behältnissen (datenschutzgerecht nach §5 Datenschutzgesetz)
- Eingangskontrolle
- Beleganalyse: Anzahl der Belege, Belegarten, Zustand der Belege, Formate
- Belegaufbereitung: sortieren nach BB3-Ablagekriterien, entklammern, entheften, glätten
- Scannen: Sicht- und Qualitätskontrolle
- Teilweise automatische Indizierung (Barcode und Datenbank) nach BB3-Vorgabe:
  - Barcode => Stammmummer, Ablageschlüssel zur Stammmummer
  - Datenbank => Vorname, Name, Geburtsdatum, Kontonummer, Kennzeichen Unterschriftskarte
- Speicherung und Auslieferung der Daten auf CD-ROMs
- Indexabgleich
- Ergänzung des BB3 Archivs von der CD-ROM auf die nicht wiederbeschreibbaren WORM-Medien (Write Once, Read Multiple)
- Abnahme der Scan-Dienstleistung mit Abnahmeprotokoll
- Aktenvernichtung gemäß Bundesdatenschutzgesetz mit Vernichtungsbestätigung

## Bank für Kirche und Caritas eG

### Die Bank von Mensch zu Mensch

*Die Bank für Kirche und Caritas eG mit Sitz in Paderborn ist ein Spezialinstitut für katholische, kirchlich-caritative Einrichtungen und die hauptamtlichen Mitarbeiter von Kirche und Caritas.*

Die Geschäftsphilosophie beruht auf einem einfachen Anspruch:

**Der Kunde steht im Mittelpunkt.**



Dabei werden die traditionellen Stärken einer Genossenschaftsbank, die über ein breites Leistungsspektrum und spezifische Ressourcen verfügt, mit dem Wissen einer Spezialbank ausschließlich für katholische, kirchlich-caritative Einrichtungen und deren hauptamtlich tätige Mitarbeiter vereint.



### Bank für Kirche und Caritas eG

Kamp 17, 33098 Paderborn

Telefon 05251 121-0

Telefax 05251 121-212

E-Mail [info.service@bkc-paderborn.de](mailto:info.service@bkc-paderborn.de)

[www.bkc-paderborn.de](http://www.bkc-paderborn.de)



## Übernahme der Informationen in das BB3 Archiv

Die Abspeicherung der gescannten Dokumente erfolgte als Tiff-Dateien, die zusammen mit dem Index täglich auf CD-ROM gebrannt wurden. Aus Sicherheitsgründen fertigt die Ratiodata immer eine zweite CD an, die bis zum Abschluss der gesamten Scan-Dienstleistung im Tresor der Ratiodata aufbewahrt wird.

Die fertigen CD-ROMs wurden täglich per GAD-Kurier an die BKC geliefert. Auf dem Ablieferungsschein, der den Adressaten und den Inhalt beschreibt, wurde der ordnungsgemäße Erhalt quittiert und an die Ratiodata zurückgesandt. Die BKC konnte nun den Inhalt der CD-ROMs in ein bestimmtes Verzeichnis auf einen BB3 Archiv-Arbeitsplatz übertragen. Von diesem Arbeitsplatz werden mittels eines speziellen Import-Programms, dem BB3 ArchivImporter, die Daten von der Festplatte in das BB3 Archiv der BKC importiert.

Durch den BB3 ArchivImporter werden beim Importieren formale und inhaltliche Prüfungen der Indexdaten vorgenommen und der gesamte Vorgang wird in Log-Dateien protokolliert. Nach erfolgreicher Prüfung werden die Daten im BB3 Archiv auf WORMs revisionssicher abgelegt.

Der zuständige Fachbereich Innenrevision prüfte die gescannten Unterlagen stichprobenartig auf Vollständigkeit der Indizes und Konsistenz sowie Qualität der Daten. Danach erfolgte die schriftliche Abnahme der Scan-Dienstleistung seitens der BKC und der Auftrag zur Vernichtung der Originalunterlagen. Die Ratiodata quittierte die ordnungsgemäße und datenschutzgerechte Vernichtung in Form einer Vernichtungsbestätigung.

## Daten effektiv und sicher managen

Dank der festgelegten Ablagestrukturen und Datenabgleiche wird das Risiko von Falschablagen minimiert. Informationen können **komfortabel, schnell und zeitgleich** von verschiedenen Arbeitsplätzen aus recherchiert werden.

### Ihr Ansprechpartner:

Erich Fließ  
Telefon 0251 7000-3774  
E-Mail [erich.fliss@ratiodata.de](mailto:erich.fliss@ratiodata.de)

## Ratiodata IT-Lösungen & Services GmbH

Gustav-Stresemann-Weg 29, 48155 Münster  
Postfach 30 29, 48016 Münster  
Telefon 0251 7000-3210  
Telefax 0251 7000-3201

Standorte in Mülheim-Kärlich, Köln,  
Duisburg, Lindhorst und Frankfurt a.M.

E-Mail [info@ratiodata.de](mailto:info@ratiodata.de)

[www.ratiodata.de](http://www.ratiodata.de)